

Medienmitteilung

Geschäftsjahr 2013:

Starrag trotz schwachem Investitionsumfeld: Auftragseingang stark gesteigert, Ertrag gehalten

- **Auftragseingang plus 17 % auf 425 Mio. CHF – Umsatz plus 2 % auf 391 Mio. CHF**
- **EBIT vor Restrukturierungskosten plus 6 % auf 22 Mio. CHF – operative Marge 5.7 %**
- **Reingewinn plus 4% auf 13.5 Mio. CHF – Gewinn je Aktie 3.97 CHF**
- **Solide Bilanz dank auf 56 % gesteigerter Eigenkapitalquote – Eigenkapitalrendite 7.1 %**
- **Unveränderte Gewinnausschüttung von 1.80 CHF je Aktie – Ausschüttungsquote 45 %**
- **Änderungen im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung**

Auftragseingang stark und Umsatz leicht gesteigert

Die Starrag Group, ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen, akquirierte im Berichtsjahr Neuaufträge im Wert von 425 Mio. CHF. Dies entspricht einer Zunahme um 17 % in einem Umfeld, welches global durch eine schwache Investitionsneigung gekennzeichnet war. Auch organisch und währungsbereinigt resultierte ein beachtliches Plus von 9 %. Dieser Erfolg kontrastiert mit dem Rückgang von 6 %, den der deutsche Branchenverband VDW für seine Mitglieder meldete. Der Umsatz lag dank des Erwerbs der Bumotec im Jahr 2012 mit 391 Mio. CHF oder knapp 2 % mehr leicht über Vorjahr.

Europa meldet sich zurück – Abschwächung in Asien

Nachdem Europa im Vorjahr noch eher schwach tendiert hatte, konnten 2013 primär dank diverser Grossaufträge westeuropäischer Kunden deutlich mehr Neuaufträge eingeschrieben werden. Auch Osteuropa legte geringfügig zu. In Nordamerika ging der Auftragseingang im Gegensatz zum Vorjahr wegen der anhaltenden wirtschaftlichen und vor allem wirtschaftspolitischen Unsicherheiten zurück. Das gilt ebenso für Asien, wofür namentlich die geringere Investitionsneigung in China verantwortlich war. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung des Auftragseingangs erhöhte sich der Auftragsbestand per Ende 2013 um 15 % auf solide 275 Mio. CHF.

Heterogene Entwicklung der Zielmärkte

Aerospace konnte den Bestellungseingang dank verschiedenen Grossaufträgen annähernd verdoppeln und trug damit im langjährigen Vergleich überdurchschnittliche 50 % zum Auftragseingang der gesamten Gruppe bei. Im Zielmarkt Industrial konnte der Bestellungseingang annähernd gehalten werden, wobei das Segment Luxusgüter dank Bumotec durch deutliche Avancen hervorstach. Der Bereich Transport verzeichnete gegenüber dem Vorjahr weniger Neuaufträge, was der

allgemeinen Branchenentwicklung in Deutschland und Asien zuzuschreiben ist. Der Zielmarkt Energy schliesslich war aufgrund der starken Verunsicherung über die künftige Energiepolitik diverser Schlüsselländer durch einen eigentlichen Markteinbruch charakterisiert. Damit hat sich das auf vier Zielmärkte abgestützte Geschäftsmodell der Starrag Gruppe auch 2013 als robust erwiesen.

Ertrag gehalten

Das Betriebsergebnis vor Restrukturierungskosten, welches die effektive operative Leistung zum Ausdruck bringt, lag mit 22 Mio. CHF um 6 % über dem Vorjahr und repräsentiert 5.7 Umsatzprozent (Vorjahr 5.5 Umsatzprozent). Nach Abzug der Einmalkosten für Restrukturierungsmaßnahmen ergab sich ein EBIT von 19.0 Mio. CHF bzw. eine operative Marge von 4.9 %. Der Reingewinn der Starrag Group erhöhte sich auf 13.5 Mio. CHF (Vorjahr 13.0 Mio. CHF). Der Anstieg ist auf ein verbessertes Währungsergebnis und eine geringere Steuerbelastung zurückzuführen.

Starkes finanzielles Fundament

Die Eigenkapitalquote konnte per Ende Berichtsjahr um knapp drei Prozentpunkte auf 56 % gesteigert werden. Der Free Cashflow ging aufgrund der Vorfinanzierung von Aufträgen auf -2.3 Mio. CHF zurück (Vorjahr 10.2 Mio. CHF). Die Nettoliquidität reduzierte sich von 24.9 Mio. CHF im Vorjahr auf 16.1 Mio. CHF, dies wegen des negativen Free Cashflows und der angehobenen Ausschüttungsquote.

Neues Werk in Indien eröffnet

Im Januar eröffnete die Starrag Group planmässig anlässlich der führenden indischen Messe für Werkzeugmaschinen IMTEX die neue Fertigungsstätte in Bangalore. Damit verbunden lancierte WMW, eine der zehn Gruppenmarken, eine neu entwickelte Baureihe kompakter Bearbeitungszentren, die spezifisch auf die Anforderungen der aufstrebenden Märkte zugeschnitten sind.

Veränderungen in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Auf die kommende Generalversammlung scheidet Hanspeter Geiser auf seinen Wunsch nach zwanzig Jahren Zugehörigkeit aus dem Verwaltungsrat aus. Neu in das Gremium vorgeschlagen wird Frank Brinken, der auf die Generalversammlung nach neun Jahren als CEO diese Funktion an Walter Börsch übergibt. Ebenfalls neu für den Verwaltungsrat vorgesehen ist Daniel Frutig, vormals CEO der AFG Arbonia-Forster-Holding AG. Im August wurde Bernhard Bringmann mit Wirkung ab 1. Januar 2014 als neues Mitglied der Gruppenleitung zum Chef der Business Unit 1 ernannt. Er löst in dieser Funktion Walter Börsch ab.

Unveränderte Dividende

In der Absicht, die Aktionäre substantiell am operativen Erfolg der Starrag Group teilhaben zu lassen, hat der Verwaltungsrat entschieden, die Ausschüttungsquote von bisher 30 % bis 40 % nochmals auf 35 % bis 50 % zu erhöhen. Auf dieser Basis und im Licht des guten Geschäftsabchlusses 2013 wird der Generalversammlung vom 12. April 2014 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 1.80 CHF vorgeschlagen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 45 % und auf der Basis des Schlusskurses 2013 der Aktie von 75.75 CHF einer Dividendenrendite von 2.4 %.

Mit realistischem Optimismus ins Jahr 2014

Trotz der andauernden weltwirtschaftlichen Unsicherheiten ist die Starrag Group für das laufende Geschäftsjahr eher optimistisch gestimmt. Diese Einschätzung gründet auf dem guten Auftragsbestand, einer – vor allem auch qualitativ – gut gefüllten Angebotspipeline, neuen Produkten und

Fertigungsprozessen, die einen Wettbewerbsvorsprung versprechen, und nicht zuletzt den Hausaufgaben, die im Berichtsjahr mit Blick auf Kostenreduktion und Effizienzsteigerungen erledigt wurden. In diesem Sinn betrachtet man 2013 hinsichtlich Profitabilität als Übergangsjahr und rechnet für 2014 wieder mit einer höheren operativen Marge. Beim Umsatz geht die Gruppe von einer Steigerung aus, der Auftragseingang dürfte sich mindestens auf der Höhe des Vorjahres bewegen, wobei die bisherige Entwicklung im ersten Quartal noch unter dieser Erwartung lag.

Unternehmensprofil Starrag Group

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von kleineren, mittleren und grossen Werkstücken aus Metall und Verbundwerkstoffen. Zu den Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Zielmärkten Aerospace, Transport, Industrial und Energy. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen wird ergänzt um Technologie- und Servicedienstleistungen und ermöglicht den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter folgenden strategischen Marken vertrieben: Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL, WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern.

Die Starrag Group ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (STGN).

Rorschacherberg, 7. März 2014

Starrag Group Holding AG

Kennzahlen der Starrag Group

	Mio. CHF	2013	2012 ¹⁾	Veränderung
Auftragseingang		424.9	364.2	+16.7 %
Umsatzerlös		390.7	384.0	+1.7 %
Betriebsergebnis vor Restrukturierung EBITR		22.4	21.1	+6.1 %
Betriebsergebnis EBIT		19.0	21.1	-10.0 %
Reingewinn		13.5	13.0	+3.7 %
Reingewinn je Aktie (in CHF)		3.97	3.81	+4.2 %
EBITR in % des Umsatzerlöses		5.7 %	5.5 %	n/a
EBIT in % des Umsatzerlöses		4.9 %	5.5 %	n/a
Reingewinn in % des Umsatzerlöses		3.5 %	3.4 %	n/a
Eigenkapitalrendite (ROE)		7.1 %	7.2 %	n/a
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		8.8	24.9	-64.8 %
Investitionen		11.2	32.1	-65.0 %
Free Cashflow		-2.3	10.2	-122.5 %
Gewinnausschüttung je Aktie (in CHF) ²⁾		1.80 ³⁾	1.80	-
	Mio. CHF	31.12.2013	31.12.2012 ¹⁾	Veränderung
Auftragsbestand		274.7	238.6	+15.1 %
Bilanzsumme		348.7	347.6	+0.4 %
Nettoliquidität		16.1	24.9	-35.3 %
Eigenkapital		193.6	183.6	+5.4 %
Eigenkapitalquote		55.5 %	52.9 %	+4.9 %
Anzahl Mitarbeiter		1'667	1'644	+1.4 %

1) Angepasst aufgrund der Anwendung des überarbeiteten IAS19 Leistungen an Arbeitnehmer.

2) In Form einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen.

3) Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

Der Geschäftsbericht 2013 kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<http://www.starrag.com/sh/index.php/de/investoren/finanzberichte>

Weitere Auskünfte

Prof. Dr. Frank Brinken
CEO
Phone +41 71 858 81 11
Fax +41 71 858 82 09

Gerold Brütsch
CFO
Phone +41 71 858 81 11
Fax +41 71 858 82 30

media@starrag.com

investor@starrag.com

www.starrag.com

Nächste Termine

- | | |
|--|------------------|
| • Generalversammlung | 12. April 2014 |
| • Ex Date Dividendenauszahlung | 15. April 2014 |
| • Record Date Dividendenauszahlung | 17. April 2014 |
| • Payment Date Dividendenauszahlung | 22. April 2014 |
| • Zwischeninformation 1. Quartal 2014 | 9. Mai 2014 |
| • Halbjahresbericht 2014 | 25. Juli 2014 |
| • Zwischeninformation 3. Quartal 2014 | 4. November 2014 |
| • Erste Information zum Jahresabschluss 2014 | 26. Januar 2015 |
| • Jahresabschluss 2014 / Geschäftsbericht | 6. März 2015 |
| • Generalversammlung | 24. April 2015 |

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.